

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N° 15.

Mittwoch den 19. Januar

1870.

Im hiesigen Kreisgerichts-Gefängnisse sollen außer anderen Arbeiten, auch frische Stoffhaare gezupft werden. Die Herren Tapetierer werden erucht, ihre Offerten bald gefälligst bei dem Unterzeichneten einzureichen.

Wiesbaden, den 18. Januar 1870.

Der Königliche Staatsanwalt.
Moritz.

Gefunden eine lederne Tasche mit Inhalt.

Wiesbaden, den 18. Januar 1870.

Königliche Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Das Militär-Ersatz-Geschäft pro 1870 betr. In Gemäßheit der Vorschriften der §§. 58 und 59 der Militär-Ersatz-Instruction für den Norddeutschen Bund und der Ausführungs-Verordnung vom 26. März 1868 werden alle diejenigen männlichen Individuen, welche:

- in dem Zeitraum vom 1. Januar bis 31. December 1850 geboren und Angehörige eines Bundesstaates sind,
- dieses Alter bereits überschritten, aber sich noch nicht vor einer Ersatz-Aushebung-Behörde zur Musterung gestellt,
- sich zwar gestellt, über ihre Militärverhältnisse aber noch keine feste Bestimmung erhalten haben und gegenwärtig dahier sich aufzuhalten,

hiermit aufgefordert

bis zum 1. Februar I. J.

sich zum Zwecke ihrer Aufnahme in die Stammrolle dahier (Zimmer Nr. 21) zu melden und dabei ihre Geburtscheine, sowie die etwaigen sonstigen Atteste über ihr Militärverhältniß (Vor- und Gestellungsatteste) vorzulegen.

Die in hiesiger Stadt Geborenen, sind zur Vorlage eines Geburtscheins nicht verpflichtet.

Für die hier heimathberechtigten oder hier geborenen, aber abwesenden Militärschuldigen müssen die Eltern, Vormünder, Lehrer, Brod- und Fabrikherren die Anmeldung bewirken.

Die Unterlassung dieser Anmeldung wird mit Geldstrafe bis zu 10 Thlr. oder entsprechender Gefängnisstrafe geahndet.

Militärschuldige, welche in Anbetracht häuslicher Verhältnisse Zurückstellung oder Befreiung vom Militärdienste beanspruchen, haben die derselben Gejüche ihrer Angehörigen bis zum 1. März I. J. dahier vorzulegen.

Nicht rechtzeitig eingereichte Gejüche finden keine Berücksichtigung.

Wiesbaden, den 14. Januar 1870. Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 24. I. M. Vormittags 10 Uhr werden

in dem hiesigen Stadtwald, Distrikt Münzberg 1 b 5 buchene Stämme von 186 Cbfjk., 1 Linden-Stamm 58, 70 Klafter buchenes Scheitholz, 84 Prügelholz, 2 1/4 Linden-Prügelholz, 4800 Stück buchene Wellen,

25 Klafter Stochholz,
1/8 buchenes Lagerholz,
1/4 Linden-Lagerholz,
4 1/2 Windfallholz,
1 Karrn Schlagraum (Späne)

öffentlicht versteigert.

Wiesbaden, den 17. Januar 1870. Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 21. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Beifuhr und das Zerkleinern von 10 Kubikfuthen Steine aus dem städtischen Steinbruch in Speiersbach wenigstnehmend in dem hiesigen Rathaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 18. Januar 1870. Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen Betriebs-Inspector Christian Wundt Cheleute von Darmstadt ihre nachbezeichneten im hiesiger Gemartung belegenen, früher David Schweiguthschen Grundstücke, als:

- | Pos. | Flächengehalt | Beschreibung der Grundfläche. |
|------|---------------|--|
| 1) | 262 1 57 92 | Acker „Unter schwarzen Berg“ 1r Gew. zw. Christian Schlichter Erben und Reinhard Göttel, gibt 35 fr. Zehnt-Annuität; |
| 2) | 125 — 68 85 | Acker „Auf dem Berg“ 4r Gew. zw. Christian Stiehl zu Bierstadt und Johann Peter Seiler, gibt 15 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität; |
| 3) | 192 — 81 35 | Acker „Tiefenthal“ 1r Gew. zw. einem Weg und Heinrich Thon, gibt 49 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität; |
| 4) | 210 — 86 17 | Acker „Tiefenthal“ 2r Gew. zw. Heinrich Thon und einem Weg, gibt 49 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität; |
| 5) | 230 1 39 11 | Acker „Ober Tiefenthal“ 1r Gew. zw. Philipp Weyzandt und Friedrich Jacob Nöll, gibt 46 fr. 3 hll. Zehnt-Annuität; |
| 6) | 134 — 94 13 | Wiese „Ronnentrift“ 2r Gew. zw. Christian Badior und Gottfried Bücher, gibt 27 fr. 2 hll. Grundzins-Annuität; |
| 7) | 276 — 81 71 | Wiese „Müllerswies“ 6r Gew. zw. Georg Thon und der Domäne; |
| 8) | 30 — 50 4 | Acker „Hinter Ueberhoven“ 1r Gew. zw. der Domäne und dem Centralstudienfonds, gibt 17 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität; |
| 9) | 83 — 65 70 | Acker „Hinter Ueberhoven“ 1r Gew. zw. Carl von Reichenau und Paul Bühl, gibt 22 fr. 2 hll. Zehnt-Annuität; |
| 10) | 509 — 93 39 | Acker „An den Rüßbaum“ 1r Gew. zw. Philipp Heinrich Schmidt und |

55 Langgasse 55.

Teppichzeuge am Stück,
Sopha- u. Bettvorlagen, abgepasst,
Tischdecken,
Möbel-Reppse und Damaste,
Gardinen-Stoffe,
Leinen und Gebild,

grösste Auswahl

Bacharach & Straus.

Succursale:

Langgasse 55.

Bett-Culten,
Piqué-Decken,
Zwitsch, Barchent, Federleinen,
Bettzeuge, Möbelcattune,
Shirtings, Piqués,
Rouleaux- und Plumbeaux-Stoffe

zu Fabrikpreisen

bei

443

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

1921

Casino.

Samstag den 22. Januar, Abends 8 Uhr:
Réunion dansante.

F. G. Dietrich & Co.
unentbehrliches Cement.

Dieses Cement ist das vorzüglichste, was jemals in dieser Art erfunden worden ist; es besitzt fein und dauerhaft Glas, Porzellan, Holz, Leder, Horn, Elfenbein, Marmor u. s. m. kurz Alles, was dem Zerbrechen unterworfen ist. Preis per Flasche 5 und 10 Sgr. Zu haben Neugasse 5 und Schwabacherstraße 47, eine Stiege hoch. Zerbrochene Gegenstände werden dasselbst zum Verkitten angenommen und prompt besorgt. 1118

200 Stück gestickte, feine Null-Blousen von 1 fl. 30 fr., 2 fl. bis 3 fl., sowie eine große Auswahl gestickter Untertaillen von 1 fl. 39 fr. an empfiehlt zur geneigten Abnahme.

1274

J. B. Mayer,

Weißwaren-Handlung, Langgasse 38, am Kranz.

Von heute an wohne ich Kirchgasse 4 eine Stiege hoch und verkaufe den Rest meines Warenlagers 15% unter dem Fabrikpreis, um schnell aufzuräumen. Es bittet um Zuspruch

A. Sebold, früher Taunusstraße 9. 1166

Eisen

ist in allen Sorten auf Lager bei

Wilh. Philippi, Hofschlosser. 1302

Ausgezeichnetes franz. Obstgäse empfiehlt

1240 **Joh. Dillmann,** vormals Jacob Rath,
Ecke der Rhein- und Schwabacherstraße.

Braunschweiger Mumme

frisch angekommen bei **A. Schirg,** Schillerplatz 2. 1262

Wirthschaft Kleber, Adlerstraße,
im neu eingerichteten Vocale.

Heute Mittwoch Abends 7 1/2 Uhr:

Concert
des Komikers und Mimikers Schmidt mit
Gesellschaft. 1252

Lezioni di Conversazione, Corrispondenza, e Lettura italiana. Publico ch'io resterò qui, forse non più che 3 mesi, e le Signore od i Signori che vogl. in parlar ancor la ling. ital., sono pregati di far fra poco gli annunzi nella mia dimora Rheinstr. 23, 2 Tr. Vi si mostrano anche molte testimoni di tali che hanno impar. perfettam. questa lingua in poche lezioni. D. p. t. g. fra 9-10 nella m. lt. ossia 3-4 d. p. 1257

französische Sprach- und Conversationsstunden
ertheilt **R. Lambrich Wwe.,** Mauergasse 1. 1187

Es wird ein gebrauchtes, aber noch ganz gutes Pianino oder Tafel-Clavier zu kaufen gesucht. Wer bittet um gefällige Abgabe der Adresse und Wohnungsnr. Solcher, die ein dergleichen Instrument veräußern wollen, bei der Expedition d. Blattes. 1187

Geisbergstraße 20 sind wegen Abreise noch billig zu verkaufen: Ein vollständiges Bett, Mahagoni-Schreibtisch, Nähtisch, ein Sopha, ein Ofen mit Roht und verschiedene Küchengeräthe. 1243

Liebig's Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftig. r. Fleischbrühe zu 1/3 des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867;

Goldene Medaille, Hâvre 1868.

Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pf. Topf.	1/2 engl. Pf. Topf.	1/4 engl. Pf. Topf.
fl. 5. 33.	fl. 2. 54.	fl. 1. 36.
		fl. — 54 kr.
	1/8 engl. Pf. Topf.	
		fl. — 54 kr.

J. Liebig Nur acht wenn jeder Topf neben stehende Unterschriften trägt.

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken

En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren E. Merck, Darmstadt — Aug. Bennett, Cöln und C. Krieger & Co., Coblenz.

Am 8. Februar

beginnt die zweite Classe der

Kgl. preuss. 141. Staats-Lotterie.

Hierzu verläuft und versendet Loosse:

38 Thlr. 19 Thlr. 9 1/2 Thlr. 4 1/2 Thlr. 2 1/2 Thlr. 1 1/2 Thlr. 20 Sgr. Alles auf gedruckten Anteilscheinen, gegen Vorschuss oder Einwendung des Beitrages die

Staats-Effekten-Handlung Marg Meyer,

Berlin, Leipzigerstraße 94.

Die im Laufe der letzten zehn Jahre wiederholentlich in mein Débit gefallenen großen Gewinne veröffentlichte zur 1. Classe dieser Lotterie.

Villa's, Lands- und Geschäftshäuser unter billigen Bedingungen zu verkaufen durch **Chr. Faleker,** Röderstraße 43, vi-a-vis dem Deutschen Haus.

Zwei einhüorige Küchenchränke sind billig zu verkaufen Friedrichstraße 30.

Eine einschlägige Bettstelle mit Sprungrahme ist billig zu verkaufen Schillerplatz 3.

Heute Mittwoch den 19. Januar

Keg: Conv: in Dotzheim

1339

Hôtel Dasch,

Wilhelmstraße 9.

Mittwoch den 19. Januar präcis 6 Uhr Abends
bis Nachts 11 Uhr:

Grosses VI. Harmonie-Concert der Stasny-Kapelle.

Entrée 15 kr.

Der Restaurationsaal ist zum Besuch von Damen eingerichtet.

Prosaische Ergänzung der gestrigen närrischen Annonce des

Liederkranz.

Die besagte Sitzung ic. ic. findet im

Saalbau Schirmer

und zwar um der „Afrikanerin“ seine Concurrenz zu machen:
Montag den 24. d. M. Abends 8 Uhr 11 Minuten

statt. Sämtliche Plätze, Straßen, Gassen und Gäßchen der Stadt werden zur Verherrlichung in bekannter brillanter Weise mit Gas erleuchtet, d. h. wenn nicht Mondschein im Kalender steht.

Entrée für Herrn incl. Kappe und

Stern 36 kr.,

Entrée für Damen 12 kr.,

wofür dieselben eine närrische Schleife erhalten. Sonst hat diese Annonce weiter keinen Zweck.

Das närrische Comité. 107



Meinen Schülern zur Nachricht.

Von heute an wird der Unterricht in dem Sommerlocale des Herrn Adolph Maurer, Geisbergstraße 1, abgehalten. — Zu dem neuen Curius können im Laufe dieser Woche noch Schüler, besonders Damen beitreten.

1301 Ph. Schmidt, Musiker und Tanzlehrer.

Für Wirthe und Wiederverkäufer.

Abgelagerte Cigarren eigener Fabrik, das Hundert zu 48 kr., 1 fl. 1 fl. 15 kr., 1 fl. 30 kr. und höher empfiehlt

Moritz Wallenfels,

Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Brod nach Liebig

empfiehlt A. Schirg, Schillerplatz 2.



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Rheinsalm, Schellfische, Seezungen, Seewolf zum Backen und Kochen, schöne Schollen, gewässerter Laberdan, Bücklinge zum Braten und Roheissen, Kieler Sprott, sowie abgeschlachtete Hode.

Cablian im Ganzen per Pfund 15 kr.

Ein in gutem Zustand befindlicher Schrotmühlengang steht billig zu verkaufen. Näheres Expedition.

Mietcontrakte per Stück 6 kr. in der
Exped. dieses Blattes.

Pianoforte-Lager

von S. Hirsch, Camusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Taschklavieren, Harmoniums ic. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 1339

Alle Arten Spitzen

weiss, wie schwarz, in acht und unächt, zum Verzieren von Ball- und anderen Kleidern, empfiehlt zu billigen Preisen in reicher Auswahl. G. W. Winter, Webergasse 5. 1199

Corsetten und Crinolinen

in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt M. Forelt, Langgasse 16. 1296

Fr. Krauer, Neugasse 9,

empfiehlt sein reichhaltig assortires Lager der anerkannt vorgünglichsten

Nähmaschinen

von Wheeler & Wilson in New-York, von Frister & Röhrmann in Berlin (System Wheeler und Wilson), bestes deutisches Fabrikat, in eleganter Ausstattung und sehr preiswürdig.

Von Grover & Baker, Weed & Howe. Ferner

Handnähmaschinen

der neuesten und besten Systeme für Kettenstich & Doppelsteppstich, von welchen besonders die Fabrikate von Clemens Müller in Dresden (System Willcox und Gibbs) und von Bassermann & Mondt in Mannheim (System Wheeler und Wilson) wegen ihrer soliden, einfachen Construction und ihres leichten Ganges allgemein beliebt sind.

Sämtliche Maschinen werden unter vollständiger Garantie zu Fabrikpreisen verkauft; etwaige Reparaturen, sowie gründlichen Unterricht gratis.

Tische mit Tretvorrichtung für Hand-Nähmaschinen; Maschinen-Garn, -Seide, -Nadeln & -Del zu den billigsten Preisen. 45

Unterzeichnete beehrt sich hiermit ergebenst anzugeben, daß er sich an hiesigem Platze als Bau- & Möbelschreiner etabliert hat und empfiehlt sich in allen in dieses Fach einschlagenden neuen Arbeiten, sowie Reparaturen, unter Zusicherung promptester und reellster Bedienung.

Louis Höhn, Kirchgasse 5. 1323

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwelt, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stückereien, Portebags ic. Ellenbogengasse 11. 292

Ein guterhaltener Küchen-Schrank und mehrere Kleiderschränke, sowie sonstige gute Möbel sind zu verkaufen Friedrichstraße 33. 1270

Lager in Möbeln und Spiegeln zu billigen Preisen. Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4. 1

Ein gebrauchtes Schlossloch ist zu verl. Webergasse 37.

Ausverkauf

von allen Sorten Schuhwaaren

bei

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart.
Goldgasse 20.

Damen-Zengstiefeln, grau, braun und schwarz, von 2 fl. 12 kr. an, Kalblederstiefeln von 2 fl. 42 kr. an, Kiglederstiefeln von 3 fl. 30 kr. an, mit und ohne Flanell gefüttert, eine sehr große Auswahl Filz-, Tuch- und Pelzstiefeln, Pantoffeln für Damen, Herren und Kinder in Filz, Plüscher, Strammin und Leder, Kinderstiefeln, hoch und nieder, in allen Farben, in Leder und Zeug, Herrenstiefel in Tuch mit Lederbesatz, von 8 fl. an, in Kigleder von 7 fl. an, in Kalbleder von 5 fl. an das Paar.

Julienne, Kartoffel-Extract u. Export-Kartoffel-Fabrik

von Dressler & Bender in Mainz.

Niederlagen unserer Fabrikate Julienne (Franzosen-Suppenräuter) und Kartoffel-Extract, welche auf der Industrie-Ausstellung Altona 1869 mit der Medaille gekrönt worden sind, befinden sich in den meisten Spezerei- u. Delicatessenhandl. in Wiesbaden. 11979

Wasserdichte, geruchlose Unterlagstosse (zur Schonung der Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigst
Carl Daum, Spiegelgasse 6. 1333

Wellrikstraße 13, 2 St. hoch,
werden alle Arten Putz-Arbeiten und Kleider auf das
Geschmackvollste und Modernste angefertigt, sowie Maschinen-
Nähereien billigst berechnet. 14

Badhaus zur goldenen Krone.

Mehrere Fenster mit steinernem Gewand und
Läden, sowie einige Thüren mit Begleidung
werden billig abgegeben bei

M. Wolf.

1238

Zwei halbe Röderplätze und ein halber Hinterplatz in der
ersten Rang-Fremdenloge abzugeben. Nähers. Expedition. 11402

Bei Mart. Diez Wwe. sind noch einige Acker aus
freier Hand zu verpachten; auch ist daselbst eine Grube Dung
zu verkaufen. 1304

Friedrichstraße 6 bei Mart. Diez Wwe. ist eine fast noch
neue Bier-Luftdruckpumpe, ein Buffet, sowie verschiedene
andere Wirthschaftsutensilien zu verkaufen. 1305

Ein durch unverhülltes Mißgeschick bedrängter Familien-
vater, gebildeter Kaufmann, wünscht dringend einen Buralisten-
posten oder die Führung von Privatscripturen unter Zusicherung
bester Leistung zu übernehmen. Offerten unter S. A. 70 befördert
die Expedition d. Bl. 1303

Eine reichgeschmückte Mahagoni-Garnitur, mit grünem
Plüscher überzogen, ist wegen Geschäfts-Veränderung billig zu
verkaufen Häßnergasse 12. 1320

Landhaus Dambachthal 9 und das Haus
Geisbergstraße 18a

zu verkaufen. Nähers. Vormittags von 10—12 Uhr Geisberg-
straße 5, Parterre. 626

Ein- und zweischläfige Deckbetten zu verl. Nerostr. 30. 1114

Eine noch wenig gebrauchte eichene Waschbütte ist zu ver-
kaufen kleine Schwalbacherstraße 5, eine Stiege hoch. 183

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Häh-
gasse 10. 12

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Lan-
gasse 14, Hinterhaus. 13

Ruhrer Ofen- u. Schmiede-Kohle
sind direct vom Schiff zu beziehen. 14

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.
Auch sind daselbst Rothholz und Lohfuchen zu haben. 15

Ruhrkohlen.

Von heute an verkaufe ich erste Qualität Ruhrkohlen
meinem Magazin eben so gut als vom Schiff.
Wiesbaden, den 11. Januar 1870. 16

P. Koch,
893 Dorotheimerstraße 10.

**Ruhrer Ofen-, Schmiede-, Stil-
und Salon-Kohlen**

empfiehlt in stets frischer Sendung

G. D. Linnenkohl,
11051 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 48.

Ruhrkohlen bester Qualität sind zu haben bei Ga-
Beckel jun., Schachtstraße 7. 17

Ruhrkohlen

sind aus dem Schiffe zu beziehen und werden gesl. Bestellun-

bei Herrn Beckel, Langgasse 10, entgegengenommen.

99 J. K. Lembach in Biebrich

Ruhrkohlen.

direkt aus dem Schiffe — nächst der Kajerne — empfiehlt
1084 **H. Steinhauer** in Biebrich

Es wird an hiesigem Platze eine Wirthschaft zu mi-
tun gesucht. Franco-Offerten unter Chiffre A. Z. nimmt die
pedition d. Bl. an. 18

Ein gangbares und in guter Lage befindliches Spezi-
Geschäft ist zu vermieten. Näh. in der Exped. 19

Ein dreistöckiges Haus nebst Stallung, Hofraum und Ei-
eingang ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh.
in der Expedition. 20

Das Haus Röderstraße 30 ist unter annehmbaren Bedingun-
aus freier Hand zu verkaufen. 21

Ein sehr günstig gelegenes dreistöckiges Wohnhaus
Hintergebäude und Hofraum ist aus freier Hand zu ver-
kaufen Näh. Exped. 22

Ein massiv gebautes dreistöckiges Wohnhaus nebst Hof-
und Garten ist unter günstigen Bedingungen billig zu ver-
kaufen Näh. Exped. 23

Ein zweistöckiges Gartenhaus, im Schweizer Stil
halten, ist auf den Abruch zu verkaufen. Näh. Exped. 24

Wegzugshäuser ist ein gut gebautes Landhaus mit groß-
Garten, worin die edelsten Obstbäume stehen, ohne Mäster
verkaufen. Wo, sagt die Expedition. 25

Ein Haus in bester Lage, vorzüglich zum Be-
mieten an Fremde geeignet, ist zu verkaufen
Näh. Exped. 26

Ein 2th. Weizengeschrank zu verl. Platterstr. 9, 2 St. 27

Römerberg 6 ist eine Grube Dung und
Zugpferde zu verkaufen. 28

Gut erhaltene Bilder älterer Schulen werden zu den höchsten Preisen angelaufen. Franko-Anfragen und -Zusendungen unter X. Y. Nieder-Walluf, Poste restante. 1288

Gebrachte Möbel werden angelaufen und gegen neue in Tausch genommen 1268
Mauritiusplatz 4.

Billig zu verkaufen ein **Consolschränchen** und ein Nachtisch. Dramenstraße 6, Hinterhaus. 1284

Ein guter **Winterrock** und ein schwarzer **Tuchrock**, sowie verschiedene **Schuhwaaren** sind zu verkaufen Mauritiusplatz 3, 2 Stiegen hoch. 1290

Ein schöner **Communicanten-Rock** zu verkaufen. N. G. 1277
Ein **Hühnerhund**, 20 Monat alt, von guter Rasse mit Stubendressur, ist zu verkaufen. Steuer ist bezahlt. Näheres Expedition. 1285

Ein junger **Zucht-Bulle** (2 Jahre alt) zu verkaufen bei **Martin Renneisen** in Nordenstadt. 1278

Bivat Joseph Weiß! 1340

Ein donnerndes Hoch zu Deinem heutigen Geburtstage!
Auer Seppel, mer hun aber kan klane Dorscht.

Ein Kind von einer anständigen Person kann in gute Pflege kommen Nerostraße 24 im Hinterhause. 1279

Gute Pflegeltern werden für einige Knaben gesucht. Näheres bei der Expedition d. Bl. 1322

Verloren wurde am Freitag Abend in der Friedrich- oder Wilhelmstraße ein **schwarzes Spitzenstück**. Abzugeben gegen Belohnung Friedrichstraße 3. 1256

Am letzten Freitag wurde ein großes, schwarzes **Halsband**, gezeichnet Bolmar, mit der Hundsmarke Nr. 397, verloren. Gegen Belohnung bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 1249

Eine **Militärobergurt** (Artillerie) ist verloren worden, und bittet der Verlierer, ein Soldat, um gütige Abgabe in der Expedition d. Bl. 1309

Ein ordentliches Mädchen für Samstags eine Stunde Arbeit wird gesucht. Näh. Rheinstraße 33, Parterre. 1315

Ein Monatmädchen wird gesucht Feldstraße 13. 1310

Ein Fliezmädchen kann Beschäftigung finden Schwalbacherstraße No. 39, Parterre links. 1311

Ein Mädchen für Stundenarbeit gesucht. Näh. Exped. 1202

Eine Wartefrau empfiehlt sich zu Wöchnerinnen und zur Krankenpflege. Näheres Expedition. 1231

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näh. Exped. 1283

Ein Mädchen, im Kleidermachen erfahren, hat noch Tage frei. Näheres in der Expedition d. Bl. 1283

Ein Mädchen sucht Monatstellen. Näh. Maurergasse 9. 1307

Stellen-Gesuch.

Haushälterinnen, Köchinnen, Jungfern, Haus-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen fortwährend Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 1255

Ein anständiges, gebildetes Zimmermädchen sucht eine Stelle. Näheres im Block'schen Hause, Parterre. 1105

Gesucht wird ein braves, zuverlässiges Mädchen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1206

Ein Dienstmädchen gesucht Goldgasse 12. 1230

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht, wird sogleich gesucht. Zu erfragen neue Colonnade No. 28 von Morgens 11 Uhr bis Abends. 1218

Ein braves, tüchtiges Hausmädchen findet sofort Stelle Langgasse 15, eine Dr. h. 1328
Gesucht ein Dienstmädchen Bahnhofstraße 8. 1182

Gesucht wird in die Nähe von Mainz ein ordentliches, braves Mädchen mit guter Empfehlung, welches gut bürgerlich kochen kann und die anderen Arbeiten größten Theils mitzubesorgen hat. Hohen Lohn. Eintritt möglichst bald. Adresse beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 1110

Ein reinliches Mädchen, das alle Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird als Kindermädchen gesucht. Näh. in der Expedition. 1219

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Schwalbacherstraße 2c, Hinterhaus. 1316

Moritzstraße 7 wird ein tüchtiges Mädchen gesucht. 1318

Einfache, brave Mädchen werden für Küchen- und Hausarbeiten gesucht. Näh. bei Frau Frank, Kirchgasse 6, Hinterh. 1330

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht II. Webergasse 5. 1289

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und gründliche Hausarbeit versteht, wird sogleich gegen guten Lohn gesucht Wilhelmstraße 9. 1276

Ein Küchenmädchen wird auf 1. Februar gesucht. Näheres im Eisenbahn-Hotel. 1286

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näh. Nerostraße 31. 1308

Ein zuverlässiges Dienstmädchen wird auf 1. Februar gesucht Langgasse 10, 1. Stock. 1288

Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näh. Exped. 1287

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Langgasse 14 von A. Bö. 1281

Ein solides Mädchen vom Lande sucht gleich oder später eine Stelle. Näh. Röderstraße 12, 3. Stock. 902

Ein Dienstmädchen wird gesucht Wellgasse 1. 1297

Zur Beaufsichtigung eines siebenjährigen Knaben wird ein solides Mädchen gesucht, das auch jede Hausarbeit versteht. Näh. Rheinstraße 23. 1331

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Expedition. 1332

Gesucht eine Köchin, die selbstständig kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Bierstädterstraße 4. 1344

Ein reinliches, anständiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird als Zimmermädchen und zugleich in die Wirtschaft gesucht. Näheres Webergasse 10. 1325

Ein tüchtiges Hausmädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht Bierstädterstraße 4. 1344

Für einen braven, jungen Mann ist eine Conditor-Lehrlingstelle frei. Näh. Exped. 876

Man sucht einen Burschen für Hausarbeiten und als Kutscher. Näheres Expedition. 1098

Einen Lebendling sucht Mechaniker Schmidt, Emserstr. 29e. 231

Ein wohlzogener Junge kann in die Lehre treten bei Tapezirei Jung, Webergasse 37. 1326

Gesucht ein Regeljunge im Saalbau Nerothal. 1282

Ein Metalldreher kann dauernde Arbeit haben bei Wilh. Philipp, Hofschlosser. 1265

4500 fl. werden gegen gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition. 1317

4-5000 fl., 3300 fl., 1200 fl. gegen gute Sicherung zu leihen gesucht. Sadony u. Comp., Kirchgasse 20. 1314

Gesucht auf den 1. April eine kleinere Parterre-Wohnung, reinlich, lustig und in ebener Straße. Offerten mit Preisangabe abzugeben bei A. Claussen, Stiftstraße 12, Parterre. 1041

Ein kinderloses Ehepaar sucht zum 1. April eine Wohnung von etwa 5 Zimmern nebst Zubehör, wo möglich mit Gartenbenutzung oder Balkon. Adresse erbittet Justizrat Schmidt, Webergasse 1. 882

Adelhaidstraße 20 ist die Wohnung im 2. Stock aus 6 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, vom 1. April an in Aftermiethe zu vergeben. 547

Adlerstraße 1 Parterre ein möbliertes Zimmer zu verm. 636 Faulbrunnenstraße 10 Bel-Etage ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 549

Faulbrunnenstraße 10 sind auf 1. April 2 ineinandergehende Dachzimmern zu vermieten. 1266

Friedrichstraße 33 ist ein schönes, geräumiges Parterre-Zimmer, mit oder ohne Möbel, mit oder ohne Verköstigung, an einen oder zwei Herren billig zu vermieten. 1269

Häfnergasse 12 sind ein oder zwei Manzarden an eine stille Person zu vermieten. 1319

Helenestraße 15, Bel-Etage, gr. möbl. Zimmer zu verm. 812 Hochstätte 4 ist ein Dachlogis zu vermieten. 1273

Kirchgasse 12

sind möblierte Zimmer zu vermieten. 608

Kirchgasse 25 im 3. Stock möblierte Zimmer zu verm. 306

Louisienplatz 1 Parterre ist ein Zimmer und Cabinet, möbliert, nebst Pferdestall zu vermieten. 1329

Zu vermieten.

Marktstraße 13 2 Stiegen hoch sind 5 Zimmer, Küche, 2 Manzarden, Kellerantheil und Holzplatz, zu vermieten. 1263

Marktstraße 28 Laden nebst Wohnung zu vermieten. 982

Mauergasse 21 ist ein Logis, bestehend aus 3 hohen, geräumigen Zimmern nebst Küche u. c., auf 1. April zu vermieten. Nähres Schulgasse 5, Parterre. 1236

Oranienstraße 8 2 Stiegen hoch sind 2 möblierte Zimmer auf 1 Februar zu vermieten. 1143

Rheinstraße 5 sind Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 228

An der Sonnenbergerstraße

ist eine elegant möblierte Wohnung zu verm. Näh. Exp. 9438

Ein gut möbl. Salon nebst 2 Zimmern, nahe am Kochbrunnen, Sonnenseite, ist zu 35 fl. p. M. zu verm. Näh. Exp. 1313

Ein möbliertes Zimmer ist an 1 oder 2 solide Leute folglich zu vermieten, auch kann Kost dabei gegeben werden. Nähres Adlerstraße 29. 1272

Ein Laden auf 1. Oktober zu verm. Näh. Langgasse 11. 1271

Eine Parterre-Wohnung und ein einzelnes Zimmer zu vermieten bei J. B. Wiliams in der Waage. 2601

Zwei Arbeiter können Kost u. Logis erh. Steingasse 31. 1280

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß mein einziger Sohn, Philipps Georg Ernst von Bazelhain bei Schwalbach, nach kurzem Leiden sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Mittwoch, Nachmittags 3½ Uhr, vom Leichenhause aus statt.

1306 Die trauernde Mutter.

Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden widmen wir hiermit die traurige Anzeige, von dem gestern erfolgten Hinscheiden unserer geliebten Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Hedwig Heusinger von Waldegge,

mit dem Bemerk, daß die Beerdigung Mittwoch, Mittag 3 Uhr, von dem Leichenhause aus stattfindet. Um Süßtheilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen. 134

Kirchliche Anzeige.

Mittwoch den 19. Januar Abends 6 Uhr: Bibelstunde Rathausaale durch Herrn Confessorialrath Lohmann. 12

Frankfurt, 17. Januar. Auf dem heutigen Fruchtmärkte wurde folgenden Preisen verlaufen: Salzen 11 fl. — kr., Korn 8 fl. 40 kr. — fl. — kr. Dauer 8 fl. 15 kr.

Frankfurt, 17. Januar. Auf dem heutigen Viehmarkte waren ptrieben: 280 Ochsen, 26 Kühe und Rinder, 160 Kälber und 180 Hähnchen.

Die Preise stellten sich:
Ochsen 1. Dual. per Cir. 35 fl. 2. Dual. 88 fl. per Kühe und Rinder " " 20 " " 28 " Kälber " " 26 " " Hähnchen " " 26 " " 20-22 "

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 17. Januar.	6 Uhr	2 Uhr	10 Uhr	22 Uhr
	Morgens.	Nachm.	Abends.	Nachm.
Barometer *) (Par. Linien).	336,07	335,01	335,17	335,1
Thermometer (Réaumur).	1,6	2,4	1,2	1,1
Dunstspannung (Par. Lin.).	1,79	1,61	1,71	1,1
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	77,5	65,7	76,2	73,2
Windrichtung.	N.	W. W.	W.	W.
Regenmenge pro □ in par. Cubit".	—	30" 4"	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵, 11¹⁵, 3, 5, 7⁴⁵. Ankunft: 8¹⁵, 2⁴⁵, 6⁴⁵, 9

Taunusbahn: Abgang: 5⁴⁵*, 6³⁰, 8³⁰, 10¹⁵*, 12, 2¹⁵, 3⁴⁵*, 5³⁰, 8, 8⁰⁰, 10⁰⁰. Ankunft: 7⁵⁵, 10, 11¹⁰*, 1, 3³⁰*, 4⁰⁰, 5¹⁰*, 7⁴⁵, 9⁴⁵, 10¹⁵, 10⁴⁵. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergallerie (Wilhelmstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4 geöffnet.

Gente Mittwoch den 19. Januar.

Verein für Naturkunde. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Dr. Greif, im Museumshalle.

Bürgerverein. Abends 8 Uhr: Generalversammlung.

11. Abends 8 Uhr: Saal Wein.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterr.:

Oberklasse: Deutsch. Kl. für Erwachsene: Gewerbliches und technisches Rechnen.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Schreibstunde.

Königliche Schauspiele. (Sind heute geschlossen.)

Krautgart, 17. Januar 1870.

Geld-Course.

	Wechsel-Course.		
Pistolen	9 fl. 47	— 49	kr.
dol. 10 fl. S. üde	9 " 54	— 56	"
20 Fred.-Stücke	9 " 27	— 28	"
40 fl. Imperiales	9 " 48	— 50	"
Brug. Fried. d'or.	9 " 57½ — 58½	"	"
Ducaten	5 " 35	— 37	"
Engl. Sovereigns.	11 " 53	— 57	"
Brenz. Tassenfeine	1 " 44½ — 45½	"	"
Drossard in Gold	9 " 27	— 29	"

(Hierbei 1 Bank.

Druck und Verlag der C. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Verein für Naturkunde.

Wittwoch den 19. Januar, Abends 6 Uhr, im Museumsaal
Vortrag des Herrn Professor Dr. Greiß über einige
akustische Phänomene. — Damen und Nichtmitglieder
können eingeführt werden. — Der Vorstand. 377

Verein für Nassanische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 21. Januar Abends 6 Uhr Vortrag des Herrn
Staatsarchivars a. D. Dr. Rossel über „die römischen
Flußübergänge in Nassau“. — Damen und Nichtmit-
glieder können eingeführt werden. — Der Vorstand. 195

Local-Gewerbeverein.

Donnerstag den 20. d. Ms., Abends 8 Uhr, wird Herr Pro-
fessor Dr. Gasselmann in dem Locale der Restauration
Engel einen Vortrag über „Sauerstoff und Kohlenstoff“
(durch Experimente erläutert) halten.

Wir laden hierzu die Mitglieder und Freunde des Gewerbe-
vereins freundlichst ein. — Der Vorstand. 135

Bürger-Verein.

Mittwoch den 19. d. Ms. Abends 8 Uhr:

General-Versammlung.

Tagesordnung: 1) Berichterstattung der Rechnungsprü-
fungs-Commission;
2) Berathung des Budgets pro 1870;
3) Festsetzung der pro 1870 zu haltenden
Zeitschriften &c.

Zu zahlreichem Besuch laden wir unsere Vereinsmitglieder
hiermit ergebenst ein. — Der Vorstand. 211

Bekanntmachung.

Bezugnehmend auf die Verordnung Königlicher Polizei-Direction
vom 27. December 1869, betreffend die Ausübung des Gewerbes
der Dienstmänner, machen wir hierdurch bekannt, daß wir
heute die unserem Bureau von den Vereins-Dienstmännern geleistete
Caution an den Vorstand des Dienstmanns-Vereins zurückgezahlt
haben, daß somit Beschwerden und Reclamationen gegenüber den
Mitgliedern des Dienstmanns-Vereins, durch unser Bureau nicht
mehr entgegenommen, resp. erledigt werden. Beschwerden gegen
Dienstmänner sind demnach von jetzt ab, laut §. 5 der Polizei-
Verordnung vom 27. December 1869, direct bei Königlicher Polizei-
Direction geltend zu machen.

Wiesbaden, den 10. Januar 1870.

Bureau des Cur-Vereins:

Hôtel Wirth, Taunusstraße 9.

Aufforderung.

Als Generalbevollmächtigter der Erben des dahier verstorbenen
Bademeisters Christian Kniest erteiche ich alle Diejenigen,
welche noch Forderungen an den Nachlaß des Letzteren geltend
zu machen haben, diese baldgefalligst bei mir anmelden zu wollen.
Wiesbaden, im Januar 1870.

Rechtsanwalt Dr. W. Pfeiffer,
878 Louisenstraße 13.

Heinrich Pauli empfiehlt sich im Bauen und Sezen von
Dänen und Herden und übernimmt alle Reparaturen von Maurer-
arbeit. Bestellungen werden angenommen bei Herrn Kaufmann
Schirg, Schillerplatz, und Marktstr. 12, Hth., Parterre. 10674

Wohnungs-Veränderung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Michelberg 28,
sondern Helenenstraße 15 wohne.
1055 Ph. Rossel, Schreinermeister.



Saal Weins Abends 8 Uhr.

Loose der internationalen Ausstellung zu Altona à 1 Thlr.
sind zu haben im Haupt-Depot zu Wiesbaden
bei Herrn Jos. Menke, Geisbergstraße 12.
1053 Die Ausstellungs-Commission.

Ziehung
der Braunschweiger Thlr. 20 Loose
am 1. Februar 1. D. 1870
Haupttresser Thlr. 80.000, 6000, 2000, 800 &c.
Originalloose coursmaßig bei
1082 Lehmann Strauss, Webergasse 3.

Die
Brauerei Waldmühle bei
Wiesbaden
empfiehlt außer gutem Schenkbier 1087
vorzügliches Wiener Lager-Bier.

Liebig's Fleisch-Extract
in 1-, 1/2- und 1/4 Pfund-Töpfen empfiehlt zu den bekannten Preisen
12640 A. Schirmer, Markt 10.

Prima Astrachan-Caviar
billigt bei
Chr. Bitzel Wwe. 11644

Göttinger Cervelatwürste
in feinster Qualität empfiehlt
851 A. Schirmer, Markt 10.
Besten Arac- und Rum-Punschessenz empfiehlt billigst
L. Erbe, Nerostraße 22. 11182

Schöne, saftige Orangen & Citronen,
Bischof-, Cardinal- und Maiwein-Essenze, Ananas zu Bowlen
empfiehlt H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 874

Gold- und Politur-Feisten
empfiehlt in bester Ware zu mäßigem Preise
L. Link, Glaser, Stengasse 31. 952

 Das Haus Adolphstraße 8 dahier, höchst be-
quem eingerichtet, mit Hof, Garten &c. ist aus freier
Hand zu verkaufen. 1. Etage und Parterre am 1. April
zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl. 9

